

Franz Zauleck | Elinor Weise

Ping und Pong auf Kuckucks Balkon

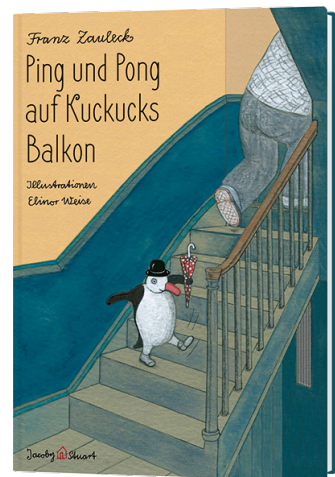
„Schöne Papierfrauen mit Kühlmützen dösen mit Ölgötzen in Grünöl.“
– Noch weiß Herr Kuckuck mit diesem Satz nichts anzufangen, doch das wird sich bald ändern.

An einem heißen Sommertag betritt ein grau aussehender älterer Herr mit frühlinggrünem Namen den kleinen Laden am Ende der Bahnhofstraße, um sich wie jeden Tag seine Zeitung zu kaufen. Und wie jeden Tag hat er seine Freude daran, die Münze so auf den Teller zu werfen, dass sie darauf herumtanzt, bevor sie zum Stillstand kommt. Doch da endet die alltägliche Routine, denn die Zeitungsverkäuferin hat unerwarteten Besuch: In einer dunklen Ecke des Ladens hockt ein kleines Kerlchen, das eine merkwürdige Ähnlichkeit mit einem Pinguin hat, aber, wie Herr Kuckuck allzu bald herausfindet, auf gar keinen Fall einer ist. Da die Zeitungsverkäuferin am nächsten Tag in den Urlaub fährt, erklärt sich der zwar etwas verschrobene, aber eigentlich herzengute Herr Kuckuck dazu bereit, das Kerlchen – Herr Ping genannt – bei sich aufzunehmen. Doch leider weiß sich der zugleich vorwitzige und ängstliche Ping nicht immer zu benehmen, und noch dazu ist ihm ständig viel zu heiß, weshalb er mit Vorliebe Herrn Kuckucks Kühlschrank oder den Toilettenspülkasten okkupiert, um sich abzukühlen. So richtig strapaziert wird Herrn Kuckucks Geduld aber erst, als auch noch ein Doppelgänger von Ping auftaucht ...

Ping und Pong auf Kuckucks Balkon ist ein völlig skurriles Vorlesebuch für Kinder, an dem auch Erwachsene ihre Freude haben. Die Zeichnungen von Elinor Weise verstärken kongenial die lebenswürdig versponnene, aber zugleich zum Nachdenken anregende Atmosphäre, die Franz Zaulecks Sprachwitz schafft. Ein zugleich witziges und berührendes Buch über das Durchbrechen alter Muster, über die Konfrontation mit dem Fremdartigen, über Kompromissbereitschaft und das Schließen von Freundschaft, wo man sie vielleicht nicht vermutet hätte.

Weitere Informationen

Wenn Sie Fragen haben oder an Bildmaterial interessiert sind, wenden Sie sich bitte an den nebenstehenden Pressekontakt.



Ping und Pong auf Kuckucks Balkon

120 Seiten | geb., Hardcover
15 x 21,5 cm | durchgehend farbig
€ [D] 13,- | € [A] 13,40
ISBN 978-3-96428-024-4
Ab 6 Jahren

Der Autor

Franz Zauleck, geb. 1950 in Berlin, absolvierte von 1971 bis 1976 ein Bühnenbildstudium an der Kunsthochschule in Berlin-Weißensee. Seit 1984 ist er als Illustrator, Bühnenbildner, Grafiker, Hochschullehrer, Kinderbuch- und Hörspielautor tätig. Er lebt in Mecklenburg.

Die Illustratorin

Elinor Weise, geb. 1951 in Gera, hat ihr Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee mit einem Diplom als Illustratorin und Grafikdesignerin abgeschlossen. Bisher sind über 40 illustrierte Kinderbücher von ihr erschienen. Heute lebt sie freischaffend in Bergfelde bei Berlin.

Verlagshaus Jacoby & Stuart

Magdalena Theisen
magdalena.theisen@jacobystuart.de
Phone: +49 (0)30 47 37 47-940
www.jacobystuart.de